



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



Bestandsregister für Rinderhaltungen

Name:	Registriernummer nach VVVO: <table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> <td style="width: 20px;"></td> </tr> </table>																				
Anschrift der Betriebsstätte:																					

1	2	3	4	5	6	7		8		9
Ifd. Nr.	Ohrmarkennummer*	Geburtsdatum	Geschlecht m/w**	Rasse nach Rassen-schlüssel	Ohrmarkennummer der Mutter	Zugang ***		Abgang ***		Bemerkungen ****
						Datum	Name und Anschrift oder Registriernummer des vorherigen Tierhalters oder Geburt im eigenen Betrieb	Datum	Name und Anschrift oder Registriernummer des Übernehmers oder Tod im eigenen Betrieb	

* Im Falle der Umkennzeichnung auch die bisherige Ohrmarkennummer.
 ** m = männlich, w = weiblich
 *** Die vollständige Anschrift kann auf der Rückseite aufgeführt werden. Sofern von einem Vorbesitzer oder Abnehmer mehrere Tiere übernommen bzw. geliefert wurden, genügt es, die vollständige Anschrift einmal aufzuführen. Alternativ genügt auch die Registriernummer der Betriebsstätte.
 **** Datum der Beantragung und des Erhalts einer Ersatzohrmarke; Ursprungsland bei nicht im Inland geborenen Tieren; ursprüngliche Kennzeichnung von aus Drittländern stammenden Tieren u.a